

80. Festigkeit der glieder im vierten monat, im fünften entstehung des blutes, im sechsten entstehung der kraft, der farbe, der nägel und der haare.

81. Im siebenten mit geist und empfindung begabt, mit kanälen, sehnern und adern versehen, und im achten mit haut und fleisch und erinnerung ausgestattet.

82. Die lebenskraft des kindes strömt bald in die mutter über, bald wieder in das kind; deshalb stirbt ein kind, wenn es im achten monate geboren wird.

83. Im neunten oder zehnten monat wird er durch heftige geburtswinde herausgetrieben aus der öffnung der umhüllung, wie ein pfeil, mit schmerzen behaftet.

84. Seine sechs körper haben auch sechs hüllen und eben so sechs glieder und dreihundert und sechzig knochen.

85. Die Zähne mit ihren behältern sind vier und sechzig, nägel zwanzig, die *zwanzig* spiesse der hände und füsse; diese haben vier standorte.

86. Sechzig knochen der finger und zehen, zwei der fersen und vier in den knöcheln, vier ellbogenknochen, und eben so viele in den beinen.

87. Je zwei soll man an den knien, den backen, den lendenschilden und den achseln, den schläfen, dem gaumen und den hüftschilden zählen.

88. Ein knochen des schamgliedes und im rücken fünf und vierzig; der nacken besteht aus fünfzehn knochen, ein schlüsselbein an jeder seite und die kinnlade.

89. An deren wurzel zwei, eben so an stirne, augen, wangen, der feste nasenknochen; die ribben mit ihren stützknochen und den Arbudas zwei und siebenzig.